



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 21.02.2018**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Partheimüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Angestellte Sylvia Pecht,

von der Verwaltung

Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Rita Deusel,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Haushalt 2018; Entscheidung zu den Anträgen der Fraktionen
 - 1.1 CSU **HA/392/2018**
 - 1.2 BBL/FW **HA/394/2018**
 - 1.3 SPD **HA/396/2018**
- 2 Genehmigung des Fischereipachtvertrages mit dem Angler-Verein e.V. Hallstadt **Kä/166/2018**
- 3 Mitteilungen
- 4 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 31.01.2018
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrats vom 31.01.2018

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 **Haushalt 2018; Entscheidung zu den Anträgen der Fraktionen**

TOP 1.1 **CSU**

Alle Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018, die in der Sitzung des Stadtrates am 21. Februar 2018 eine Mehrheit finden, werden auf Rechtmäßigkeit, Finanzierbarkeit und Realisierbarkeit geprüft.

Der Stadtrat wird gebeten, den einzelnen Punkten eine Priorisierung zu geben und anzugeben in welchem Haushaltsjahre die Maßnahme begonnen werden soll.

Es wird Kenntnis genommen von den Anträgen der CSU Fraktion vom 29.01.2018

1. **Baustellenunterstützungsfonds für Geschäftsinhaber während der Marktplatzsanierung**

Trotz gezielter Ablaufplanung bei der Innenstadtsanierung ist zu befürchten, dass bei Geschäften im Innenstadtbereich durch die Straßensperrung Umsatzrückgänge auftreten können, was im Extremfall existenzbedrohend sein kann.

Antrag: Geschäftsleute im Hallstadter Stadtkern, die aufgrund der Sanierung des Marktplatzes mit verbundener Straßensperrung starke Umsatzeinbußen erleiden, können bei der Stadt Hallstadt Unterstützung beantragen. Die Stadt Hallstadt richtet für diesen Zweck **einen Baustellenunterstützungsfonds in Höhe von 50.000 €** ein. Die Verwaltung der Stadt Hallstadt soll Richtlinien für die Gewährung von Geldern aus diesem Baustellenunterstützungsfonds entwickeln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen.

Hinweis: Die Städte Oberkirch (Artikel anbei) und Heidelberg haben einen solchen Fonds in der Vergangenheit bereits erfolgreich aufgelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung des vorstehenden Tagesordnungspunktes erscheint Stadtrat Diller H. um 18.15 Uhr zur Sitzung.

2. Verbesserte Fachärzteversorgung in Hallstadt

Von Bürgern wird das Fehlen von Fachärzten (speziell Kinderarzt) in Hallstadt/Dörfleins bemängelt. Zwar befinden sich drei Allgemeinmediziner in Hallstadt, aber ein Kinderarzt fehlt. Die CSU beantragt, dass die Stadt Hallstadt mit der Kassenärztlichen Vereinigung Kontakt aufnimmt und klärt, welcher weitere Arzt in Hallstadt möglich ist.

ohne Beschluss

Der Antrag soll anderweitig und nicht im Rahmen des Haushaltes behandelt werden.

3. Fortführung Straßensanierung/Bamberger Straße

Die Sanierung der Durchfahrtstraßen muss fortgeführt werden. Der zeitliche Abstand bei Straßensanierungen zwischen Beginn der Planung (u.a. Bürgerinformation, Beteiligung der Anwohner und Gewerbetreibenden, Planung und Beschluss, etc.) und „Baubeginn“ dauert einige Jahre, was man an der Sanierung rund um den Marktplatz gesehen hat. Deshalb sollten bereits in 2018/2019 Planungen für die Sanierung der Bamberger Straße entwickelt werden. Die Umsetzung erfolgt erst nach erfolgter Sanierung des Marktplatzes und der Lichtenfelser Straße.

Hinweis: Bei der Sanierung sollte auch der Ortseingang (von Bamberg kommend) neu gestaltet werden. Neue Ortseingangstafeln (digital) und ein Buswartehäuschen sollten vorgesehen werden.

Außerdem ist eine neue Prioritätenliste für die Straßensanierungen in Hallstadt und Dörfleins zu erstellen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

4. Kinderzentrum in Dörfleins

Es scheint jetzt eine Lösung in Dörfleins möglich, dass der Neubau der Schule, die Erweiterung des Kindergartens und die Schaffung einer Kinderkrippe in einem Gesamtkonzept verwirklicht werden kann. Die Machbarkeitsstudie dazu wird im Stadtrat am 31.01.2018 vorgestellt. Die CSU beantragt, dass für weitere Planungen nach den zu fällenden Entscheidungen im Stadtrat am 11. April 2018 **Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 €** in den Haushalt 2018 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

5. Ausschreibung eines Auszubildenden im Bauhof für den Bereich Tiefbaufacharbeiter – Fachrichtung Bauhof

Die Anforderungen an den kommunalen Bauhof werden immer umfangreicher. Das erfordert gut ausgebildete Mitarbeiter im Bauhof. Der Partner der bayerischen Kommunen, der RegioKomm, und die Handwerkskammern bieten ein umfangreiches Ausbildungsprogramm dafür an. Ziel ist ein gut ausgebildeter „Allrounder“ für den Bauhof in der Fachrichtung Tiefbau. Der Auszubildende erlernt in der zweijährigen Ausbildung den Lehrberuf Tiefbaufacharbeiter. Der Schwerpunkt liegt auf praktischer Ausbildung (Geräteinstandhaltung auf Spiel- und Bolzplätzen, Straßenunterhaltsmaßnahmen (Instandsetzen von Gehwegen, Pflaster und Asphalt; Neuanlage von Natur- und Betonsteinpflaster; Sanierung von Frostaufbrüchen und Asphalttrissen, etc.). Parallel dazu wird spezielles Fachwissen für den Bauhof vermittelt. **Wir schaffen damit einen Ausbildungsplatz und verjüngen das Bauhof-Team mit einem gut ausgebildeten Nachwuchs.**

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 4

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Birk, Nitsche, Pflaum und Werner.

6. Anschaffung von Markthütten

In den vergangenen Jahren haben unsere Märkte (Frühjahrs-, Herbst- und Weihnachtsmarkt) an Zuspruch aus der Bevölkerung und Gästen aus dem Umland gewonnen. Das Erscheinungsbild kann trotzdem noch verbessert werden. Anlässlich der Marktplatzsanierung sollten einheitliche Markthütten (Verkaufshütten, keine Imbiss-hütten) angeschafft werden. Das würde zu einem schöneren Bild bei Märkten führen und eine Aufwertung darstellen. Die Hütten können die Standbetreiber vor den Märkten beim Marktverantwortlichen vorbuchen. Natürlich können die Verkaufshütten auch für unsere Vereine für Feste genutzt werden. Um hier auch eine gute Grundlage zur Erstellung bzw. Anschaffung zu haben, **beantragt die CSU für die Jahre 2018 – 2020 jeweils einen Betrag von 15.000 € in den Haushalt einzustellen.**

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

7. Förderprogramm zur Beseitigung und Verhinderung von Gebäudeleerständen, um damit neuen Wohnraum für Familien zu schaffen

Ansatz: 100.000 €

Beschluss:

Dieser Antrag soll in der Sitzung des Stadtrates am 07.03.2018 behandelt werden.

Angenommen: Ja: 19 Nein: 1

Anmerkung:

Gegenstimme: Stadtrat Karl

8. Kommunales Förderprogramm zur Unterstützung privater Baumaßnahmen im Kerngebiet Dörfleins (Analog Sanierungsgebiet Hallstadt)

Kosten für Gestaltungsrichtlinie und Gestaltungsfibel:

Ansatz: 20.000 €

Beschluss:

Für die Kosten für Gestaltungsrichtlinie und Gestaltungsfibel zu vorgenanntem Antrag soll 20.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

9. Chronik der Stadt Hallstadt abschließen und fertigstellen

Ansatz: 20.000 €

Beschluss:

Für den Abschluss und Fertigstellung der Chronik sollen 20.000 € in den Haushalt 2018 eingestellt werden.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

10. Ausbesserung Wanderwege (v.a. Richtung Kemmern)

Ansatz: 10.000 €

Beschluss:

Für die Ausbesserung der Wanderwege (v.a. Richtung Kemmern) sollen 10.000 € in den Haushalt 2018 eingestellt werden.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

11. Verbesserung der Verkehrssituation Laubanger (Verkehrsabfluss Richtung B 26)

Bischberg und Autobahn)

Beschluss:

Für die Verbesserung der Verkehrssituation Laubanger sollen die notwendigen Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

TOP 1.2 BBL/FW

Alle Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018, die in der Sitzung des Stadtrates am 21. Februar 2018 eine Mehrheit finden, werden auf Rechtmäßigkeit, Finanzierbarkeit und Realisierbarkeit geprüft.

Der Stadtrat wird gebeten, den einzelnen Punkten eine Priorisierung zu geben und anzugeben in welchem Haushaltsjahre die Maßnahme begonnen werden soll.

Es wird Kenntnis genommen von den Anträgen der Bürgerblock/FW Fraktion vom 01.02.2018

1. Errichtung eines landwirtschaftlichen Nutzungsweges (Nordtangente)

Errichtung eines landwirtschaftlichen Weges zur Entlastung der Lempdeser Straße sowie Verbreiterung der Mühlhofstraße als Umfahungsstrecke für die Landwirte in Hinblick auf Ausbau des Markplatzes und der Lichtenfelser Straße. Es soll ein landwirtschaftlicher Weg errichtet werden, der auch von Radfahrern genutzt werden kann. Der Ausbau soll spätestens im Zuge der Sanierungsmaßnahmen Lichtenfelser Straße erfolgen.

Haushaltsansatz 300.000 €
(eventueller Grunderwerb bereits berücksichtigt)

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Abgelehnt: Ja: 7 Nein: 13

Anmerkung:

Für den Antrag stimmten: Zweiter Bürgermeister L. Wolf, Stadträte Beck, Büttner, Diller H., Groh, Stollberger und Wolf P.

2. Errichtung Parkplatz/nördlicher Marktplatz

Zur Entspannung der Parkplatzsituation während der Umbaumaßnahmen Marktplatz/Lichtenfelser Straße, aber auch zukünftig, soll der geplante Parkplatz hinter der VR-Bank zeitnah ausgebaut werden.

Weiterer Grunderwerb für eine mögliche Zufahrt über die Kilianstraße soll in Betracht gezogen werden.

Kostenansatz: 500.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 16 Nein:0

Anmerkung:

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes waren die Stadträte Beck, Birk, Czepluch und Groh nicht anwesend.

3. Weiteres Vorgehen in der Sanierung der Ortsstraßen gemäß Prioritätenlisten

Ausschreibung , Planung und Baubeginn zur Sanierung der Hirtenstraße sowie der Michael-Bienlein-Straße/Teilstück Friedhofstraße.

Kostenansatz: 50.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

4. Projektmanagement

Für eine zügige, ziel- und bürgerorientierte Durchführung von Baumaßnahmen – wie Sanierung der Lichtenfelser Straße, des Marktplatzes , dem Wohnungsbau im IQ, der Hochwasserertüchtigung, Hochbehälter mit Zuleitungen, Maßnahmen Partheimüller-Gelände sowie Michelinstraße – soll ein **zeitlich befristeter** Projektmanager sorgen (s. HH-Antrag 2017).

Kostenansatz: 50.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 3

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Beck, Hofmann und Karl

5. Tourismuskonzept, - stelle

Schaffung von Räumlichkeiten einer Anlauf-, Informations- und Buchungsstelle für Touristen und Gäste der Stadt. Überlegungen zur personellen Besetzung aus dem Bereich der Verwaltung sollen erfolgen.

Kostenansatz: 10.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 2

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Czepluch und Karl.

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadtrat Hittinger nicht anwesend.

6. Nutzungskonzept Fischergasse 4

Erstellen eines Nutzungskonzeptes z.B. als Tourismusinformation, kleines Stadtmuseum, Veranstaltungsort (Erzählcafé).
Grundsanierung der ehem. Museumsräume sowie Einrichten eines Internetzugangs sollten zeitnah umgesetzt werden (s. HH-Antrag 2017).

Kostenansatz: 30.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 1

Anmerkung:

Gegenstimme: Stadtrat Beck.

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadtrat Hittinger nicht anwesend.

7. Verbesserung der Wirkung von Märkten

Anschaffen von etwa gleich gestalteten Markthäuschen bzw. – hütten damit unsere Märkte – wie Weihnachtsmarkt – ansehnlicher werden und dem Ansehen unserer Stadt eher entsprechen.

Beschaffung von einheitlich gestalteten Glühweintassen mit Stadtlogo.

Kostenansatz: 10.000 €

Beschluss:

Der vorgenannte Antrag der BBL/FW ist gleichlautend dem Antrag der CSU unter TOP 1.1, Punkt 6 dieser Sitzung. Deshalb sollen hier **insgesamt 15.000 €** (BBL/FW und CSU) in den Haushalt eingestellt werden. Dieser Betrag ist auf die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 aufzuteilen.

Angenommen: Ja: 19 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadtrat Hittinger nicht anwesend.

8. Gestaltung des Bahnhofsumfeldes

Nachdem der Bahnausbau bis etwa 2021 erledigt sein dürfte, soll schon jetzt eine Planung für die Gestaltung des Geländes im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes erstellt werden, wie Stellplatz für Fahrräder, Unterstellhalle, P & R-Platz. Alte Planungen müssten vorhanden sein, auf die vom Grundsatz her aufgebaut werden kann.

Haushaltsansatz: 30.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 19 Nein: 1

Anmerkung:

Gegenstimme: Stadtrat Czepluch

9. Sanierung der Mühbachbrücken

Die hölzernen Zufahrtsbrücken in der Bahnhofstraße und Bachgasse sind zum Teil beträchtlich schadhaft (Balken und rutschfeste Beläge). Ausbesserung bzw. Austausch der Brücken sollen durchgeführt werden.

Haushaltsansatz: 50.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

10. Sitzbänke im Stadtgebiet

Das Angebot an Sitzbänken incl. Abfalleimer innerorts, besonders aber an den auszubauenden Wanderwegen (gemäß HH-Antrag 2017) in der Flur von Hallstadt/Dörfleins soll erweitert werden.

Haushaltsansatz: 10.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

TOP 1.3 SPD

Alle Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018, die in der Sitzung des Stadtrates am 21. Februar 2018 eine Mehrheit finden, werden auf Rechtmäßigkeit, Finanzierbarkeit und Realisierbarkeit geprüft.

Der Stadtrat wird gebeten, den einzelnen Punkten eine Priorisierung zu geben und anzugeben in welchem Haushaltsjahre die Maßnahme begonnen werden soll.

Es wird Kenntnis genommen von den Anträgen der SPD vom 31.01.2018

1. Radwegverbindung Hallstadt-Dörfleins

Die SPD-Fraktion hält den Antrag von 2017 aufrecht:

Aufgrund der sehr gefährlichen Situation für Radfahrer und Fußgänger beantragt die SPD-Fraktion einen Ausbau des Radweges zwischen Hallstadt und Dörfleins durch ein separates Brückenbauwerk:

Haushaltsansatz: 500.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Abgelehnt: Ja: 6 Nein: 14

Anmerkung:

Für den Antrag stimmten: Stadträte Birk, Diller M., Nitsche, Pflaum, Werner und Wich

2. Maßnahmen zur Sicherheit an neuralgischen Verkehrspunkten

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger fürchten um die Sicherheit Ihrer Kinder auf den Straßen in Wohngebieten.

Deshalb beantragen wir, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachleuten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, v.a. im Bereich von Spielplätzen, Schulen und Kitas, erarbeitet.

Haushaltsansatz: 50.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja:19 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadträtin Stollberger nicht anwesend.

3. Erstellung einer Prioritätenliste und zügige Umsetzung von Straßeninstandsetzungsmaßnahmen in Dörfleins

Die Straßen in Dörfleins – insbesondere die Dörfleinser Straße – sind in einem katastrophalen Zustand und müssen dringend repariert werden.

Haushaltsansatz: 50.000 €

Der vorgenannte Antrag wurde bereits beschlossen.

4. Ortskernsanierung Dörfleins

Die SPD Fraktion hält den Antrag von 2017 aufrecht:

Nachdem in Hallstadt die wichtigen Sanierungsprojekte beziehungsweise fertig geplant sind, muss dringend die Sanierung des Ortskerns in Dörfleins in Angriff genommen werden.

Haushaltsansatz: 50.000 €

Der vorgenannte Antrag wurde bereits beschlossen.

5. Seniorengerechte Wohnungen

Aufgrund des demographischen Wandels ist auch in Hallstadt zu befürchten, dass ältere Menschen nicht für sie geeignete Wohnungen finden. Wir wollen erreichen, dass alte Menschen nicht aus Ihrer gewohnten Umgebung gerissen werden. Weitere altersgerechte Wohnungen mit Betreuung, soweit gewünscht und erforderlich, müssen dringend in Hallstadt entstehen.

Beispiel: Areal Mainstraße

Die SPD beantragt eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

Haushaltsansatz: 100.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu. Die Verwaltung ist im Gespräch mit verschiedenen Bauträgern. Für die eigenen Projekte sollen 100.000,- € in den Haushalt 2018 eingestellt werden.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 3

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Czepluch, Hofmann und Popp

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadträtin Stollberger nicht anwesend.

6. Stadtpark: Errichtung öffentlicher Toiletten

Die Toiletten in der Marktscheune sind seit geraumer Zeit auch während der Öffnungszeiten verschlossen. Der Zugang ist nur möglich, indem man den Schlüssel an der Kasse holt. Somit ist das Konzept der Stadtverwaltung, diese Toiletten für Besucher des Stadtparkes zu nutzen, hinfällig.

Auf Antrag der SPD wurden die nötigen Anschlüsse im Park bereits installiert. Wir beantragen nun, dass die Toilettenanlage sofort gebaut wird, damit sie zur Parkeröffnung zur Verfügung steht.

Haushaltsansatz: 100.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 12 Nein: 8

Anmerkung:

Gegenstimmen: Zweiter Bürgermeister L. Wolf, Beck, Büttner, Czepluch, Diller H., Hofmann, Karl und Dr. Partheimüller

7. Kulturboden/Marktscheune: Überdachter Raucherbereich

Der Kulturboden hat sich bestens etabliert und wird rege besucht. Es kommt immer wieder vor, dass Raucher bei Regen keine Unterstellmöglichkeit haben.

Deshalb soll im Bereich des Einganges zum Kulturboden ein Vordach angebracht werden.

Haushaltsansatz: 30.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Abgelehnt: Ja:8 Nein: 12

Anmerkung:

Für den Antrag stimmten: Zweiter Bürgermeister L. Wolf, Birk, Diller H., Nitsche, Werner, Wich und Wolf P.

8. Kostenfreie Jahreskarte für Schüler ab 11. Klasse

Schüler ab der 11. Klasse bekommen die Fahrkarte zu weiterführenden Schule nicht mehr vom Staat bezahlt.

Die SPD Hallstadt beantragt deshalb, diese Kosten für Hallstadter Schüler zu übernehmen.

Haushaltsansatz: 30.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 1

Anmerkung:

Gegenstimme: Stadtrat Karl

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadtrat Dr. Parthemüller nicht anwesend

9. Antrag auf Erlass eines kommunalen Förderprogrammes für den Erwerb von Baugrundstücken, bzw. Immobilien von Ehepaaren bei Eigennutzung

Ehepaare sollen nach Erwerb eines Baugrundstücks, eines neu gebauten Hauses oder einer Eigentumswohnung in der Stadt Hallstadt durch ein kommunales Förderprogramm mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 € unterstützt werden. Für jedes Kind werden zusätzlich 10.000 € Zuschuss gewährt. Ebenso für jedes Kind, welches in den ersten fünf Jahren nach Gewährung des Zuschusses geboren wird. Die Immobilie muss selbst genutzt werden.

Ohne Beschluss

Über diesen Antrag soll in der Sitzung des Stadtrates am 07.03.2018 entschieden werden.

10. Antrag auf Erlass eines kommunalen Förderprogrammes für den Erwerb von Bestandsimmobilien, die zu Wohnzwecken umgebaut werden, von Familien mit Kindern bei Eigennutzung

Familien mit Kindern sollen nach Erwerb einer Bestandsimmobilie, welche zu Wohnzwecken umgebaut wird, in der Stadt Hallstadt durch ein kommunales Förderprogramm mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 15.000 € unterstützt werden. Für jedes Kind werden zusätzlich 15.000 € Zuschuss gewährt. Ebenso für jedes Kind, welches in den ersten fünf Jahren nach Gewährung des Zuschusses geboren wird. Die Immobilie muss selbst genutzt werden.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2018 einzustellen.

Ein entsprechender Satzungsentwurf ist von der Verwaltung auszuarbeiten.

Ohne Beschluss:

Über diesen Antrag soll in der Sitzung des Stadtrates am 07.03.2018 entschieden werden.

11. Maßnahmen für Sehbehinderte und Nichtsehende in öffentlichen Gebäuden

Im Rathaus wurde nun vorbildlich ein Leitsystem für Sehbehinderte Menschen installiert. Es fehlen allerdings immer noch Kontraste, die durch farbige Streifen und farbige Beschriftungen erreicht werden können. In unseren weiteren öffentlichen Gebäuden wie

Marktscheune mit Kulturboden, Bürgerhaus, Schule etc. sind ebenfalls Maßnahmen für Leute mit Sehbehinderung endlich umzusetzen.

Zusätzlich beantragen wir die Nachrüstung der Fahrstühle mit einer Sprachausgabe im Bürgerhaus und in der Marktscheune.

Haushaltsansatz: 30.000 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Angenommen: Ja: 19 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes war Stadtrat Dr. Parthemüller nicht anwesend.

TOP 2 Genehmigung des Fischereipachtvertrages mit dem Angler-Verein e.V. Hallstadt

Mit dem Anglerverein Hallstadt e.V. wurde ein neuer Pachtvertrag über die städtischen Gewässer Säugrieß, Kühanger, Stöckigtbach, Aubach, Mühlbach, Leitenbach, Seebach, Gründleinsbach (siehe Anlage 1 zum Vertrag) vereinbart. Der Vertrag liegt als Tischvorlage dem Stadtrat zur Einsicht vor.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt beschließt einen Pachtvertrag über die städtischen Gewässer Säugrieß, Kühanger, Stöckigtbach, Aubach, Mühlbach, Leitenbach, Seebach, Gründleinsbach (siehe Anlage 1 zum Vertrag) über 30 Jahre abzuschließen. Bürgermeister Thomas Söder wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.

Angenommen: Ja: 19 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Tagesordnungspunktes war Stadtrat Dr. Parthemüller nicht anwesend.

TOP 3 Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

TOP 4 Wünsche und Anfragen

Es lagen keine Wünsche und Anfragen vor.

Anmerkung:

Nach Behandlung des vorstehenden Tagesordnungspunktes verlassen Stadträte Beck und Nitsche nach vorheriger Entschuldigung beim Vorsitzenden um 20.55 Uhr die Sitzung.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Sylvia Pecht
Schriftführer/in